

## Das Austria-Forum: Die digitale Österreich-Enzyklopädie- Ein Projekt angeboten von der TU Graz

Das [Austria-Forum](#) unterscheidet sich von der Wikipedia durch die starke Ausrichtung auf Themen, die besonders für Österreich interessant sind. Das Austria-Forum dokumentiert und vermittelt Allgemein- und Spezialwissen aus vielen Fachgebieten - von Kultur und Geschichte bis zu Technik, Naturwissenschaften, Medizin, Wirtschaft und mehr, vor allem auch touristische Informationen, wobei das Bildmaterial von verschiedenen Organisationen zur Verfügung gestellt wird, wobei Quelle und Fotograf immer angegeben werden. Das Austria-Forum ist ein universelles kostenfreies Nachschlagewerk für Schulen, Universitäten, Journalisten, Politiker und die Allgemeinheit. Durch verlässliche Quellen, durch Angabe der Autoren und durch zahlreiche Rückmeldungen ist eine hohe Verlässlichkeit garantiert. Dazu treten hunderte digitale Bücher als weitere verlässliche Quellen. Neben dem Angebot von ca. 1,5 Millionen Medienobjekten verfolgt das Austria-Forum auch eine Reihe von Forschungsprojekten, hauptsächlich zu der Frage, wie man große Mengen von digitalen Informationen verwalten und aktiv mit ihnen arbeiten kann.

### Das Austria-Forum ...

... ist eine nicht auf Gewinn gerichtete, vorwiegend von [ehrenamtlichen Mitarbeitern](#) getragene Einrichtung zur Verbreitung von Wissen in europäischem Geist, insgesamt betreut von den [drei Hauptherausgebern](#). Komfortable Suchfunktionen erschließen den zurzeit ca. 1,5 Millionen Medienobjekte umfassenden Bestand. Pro Monat werden damit im Schnitt 300.000 Seitenaufrufe erzielt.

... ist ein Wissens-Cluster. Mehr als 30 Wissenssammlungen umfassen ein aktuelles [biographisches Lexikon](#), ausführliche Daten über Wirtschaftsunternehmen, eine Übersicht über die [Symbole Österreichs](#), ein [ABC der Volkskunde](#), [Lexika aller Bundesländer](#), 70.000 [Essays](#), Bilder aus allen Teilen Österreichs und der Natur, und viel mehr.

... besitzt einen eigenen Community-Bereich. Dieser und der persönliche Bereich jedes registrierten Benutzers gibt einzelnen Benutzern und Gruppen die Möglichkeit, selbst Informationen für andere anzubieten. Das Austria-Forum wird in vielfältiger Weise von Ausbildungseinrichtungen benutzt, z.B. unter Verwendung der zahlreichen [Wissenssammlungen](#). Schülerinnen und Schüler können durch das Einfügen von [Annotationen](#) in [NID-Dokumente](#) lernen, ein Thema zu vertiefen. Das Austria-Forum kann anonym benutzt werden. Nach Registrierung kann man nicht nur in der Community mitwirken, sondern bekommt auch einen eigenen Bereich zur beliebigen Benutzung.

... bietet ca. 4.000 [digitale Bücher](#): Bücher, die im Volltext kostenlos durchgeblättert und zum Teil auch heruntergeladen werden können. Auf alle Seiten können Links gelegt werden, die als Belegstellen dienen können.

... ist nicht nur eine Informationssammlung, sondern auch eine Forschungsplattform: In den rund 500 [NID-Büchern/Dokumenten](#) des Austria-Forums können die Texte kommentiert, mit anderen Beiträgen verlinkt oder mit Fotografien/Graphiken versehen werden. Besonders attraktiv sind die Volltextsuche und die Möglichkeit, Lerngruppen zu bilden. Die Software dazu ist international führend – [Beispiel](#) oder [Erklärung](#).

... das Austria-Forum, wird von verschiedensten Einrichtungen finanziell oder durch Sachangebote unterstützt. Als Betreiber fungiert dankenswerter Weise für den Kern die TU Graz, die Computer, Netz und Rauminfrastruktur zu Verfügung stellt und damit einen substantiellen Beitrag "in kind" leistet. Bei Vorträgen und Publikationen wird immer auf die wesentliche Rolle der TU Graz hingewiesen, ohne die Unterstützung durch andere Partner und Förderer schmälern zu wollen.

... das Austria-Forum wird zudem unterstützt vom gemeinnützigen Verein "Freunde des Austria-Forums" und von mehreren Sponsoren und von einem prominenten [Ehrenbeirat](#).

... [Kurzvideos und mehr](#) zeigt zahlreiche Features des Austria-Forums und der NID-Books.

## Austria-Forum - das Wissensnetz aus Österreich

Ein Projekt an der TU Graz

[Kurzvideos und mehr](#)

[Neuigkeiten des Monats](#)

[Neue Leitung Austria-Forum](#)

[Einige Highlights](#)

[Slideshow](#)

Bitte unten Kategorie wählen oder oben Suchbegriff eingeben.



[Ehrenbeirat](#)

[Impressum](#)

[Informationen](#)

[Bilderbogen](#)

[Sponsoren](#)

Einstieg ins Austria-Forum mit <https://austria-forum.org>

## Die Autoren

Die Inhalte des Austria-Forum werden von ehrenamtlichen Editoren erstellt oder vermittelt. Die Gesamtkoordination liegt bei den drei Hauptherausgebern, alphabetisch: [Diem, Peter](#); [Hengl, Kurt](#) und [Wolf, Helga-Maria](#). Die von ihnen ernannten rund 200 ehrenamtlichen Editoren sind politisch unabhängig. Zu den Kooperationspartnern zählen u.a. Bundesministerien, Universitäten, Gemeinden, Tageszeitungen, Verlage und internationale Archive.

## Einige Beispiele für online lesbare Web-Books

[Die österreichisch-ungarische Monarchie in Wort und Bild](#): 24 Bände mit 12.596 Textseiten und 4.529 Illustrationen (Deutsch/volltextsuchbar, ungarisch)

[Gletscher im Klimawandel](#): ZAMG Wien - 120 Seiten

[Bruno Kreisky: Erinnerungen](#): Das Vermächtnis des Jahrhundertpolitikers - 508 Seiten

[Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien](#): Das Standardbuch über E-Learning

[Die Giftgewächse der österreichischen Alpenländer](#): Mit den Wirkungen aller Giftpflanzen der Alpen

[Die Kräuter in meinem Garten](#): Ein Klassiker mit 804 Seiten

## Einige Beispiele für annotierbare NID-Bücher:

[365 Schicksalstage](#): Der Gedächtniskalender Österreichs

[Der Türkenschanzpark](#): Anmerkungen und Diskussionen, 118 Seiten

[Ihr Recht geht vom Volk aus](#): 100 Jahre Bundesverfassung

[Tesla Nikola\(us\) und die Technik in Graz](#): Teslas Leben und Errungenschaften

[Politische Bildung für die Digitale Öffentlichkeit](#): 220 aktuelle Seiten

[Broschüren der IIASA](#)

[Broschüren des JOANNEUM RESEARCH](#)

Mehr: <https://austria-forum.org/af/Neuigkeiten> oder [https://austria-forum.org/af/Infos\\_zum\\_AF](https://austria-forum.org/af/Infos_zum_AF)

## Impressum

Das Austria-Forum wird vom Verein "Austria-Forum, Verein zur Erforschung und Dokumentation digitaler Daten mit Österreichbezug" unterstützt. Die TU-Graz stellt Personal, räumliche und computermäßige Infrastruktur zur Verfügung, wobei der Verein für einen großen Teil der Mittel dafür sorgt. Das Austria-Forum ist also nicht allein von den Finanzmitteln der TU Graz getragen, sondern benötigt auch die Unterstützung durch Universitäten und andere Organisationen, die im Wesentlichen vom Verein "eingeworben" werden.

## Betrieb und Forschung als Beitrag der TU Graz:

Institut für Informationssysteme und Datensysteme (ISDS), Fakultät für Informatik und Biomedizinische Technik - Technische Universität Graz, Inffeldgasse 16c, 8010. Kontakt und weitere Details: [hmaurer@iicm.edu](mailto:hmaurer@iicm.edu) Telefon: +43-316- 873 5612

**Stand:** Oktober 2022